

Ursachen für Überlastung in der Justiz bekämpfen – Landesverweise vereinfachen

Antrag vom 10. März 2025

Die Mitte-EVP-Fraktion / FDP-Fraktion (Sprecher: Schöbi-Altstätten)

«Der Kantonsrat lädt die Bundesversammlung ein, die Härtefallklausel bei Landesverweisungen zu streichen, bei Kriminaltouristen die notwendige Verteidigung bei Landesverweisungen zu streichen und die Landesverweisung per Strafbefehl zuzulassen sowie Art. 66a Abs. 2 StGB für alle Fallkonstellationen dahingehend anzupassen, dass das öffentliche Interesse an einer Landesverweisung im Sinne eines überwiegenden Interesses eine bedeutend höhere Gewichtung erhält.»

Begründung:

Die Härtefallklausel wurde von Volk und Ständen gutgeheissen und die entsprechende Durchsetzungsinitiative abgelehnt. Der Volkswille ist zu respektieren. Eine Härtefallklausel setzt den verfassungsmässigen Anspruch auf verhältnismässiges Handeln des Staates um.

Bei Kriminaltouristen (zum Begriff vgl. Bundesrat, in: Botschaft zur Änderung des Strafgesetzbuchs und des Militärstrafgesetzes [Umsetzung von Art. 121 Abs. 3–6 BV über die Ausschaffung krimineller Ausländerinnen und Ausländer] vom 26. Juni 2013, BBl 2013 S. 5975 ff.) hingegen besteht kaum eine oder nur eine schwache Anknüpfung an die Schweiz, was ein rascheres und effizienteres Verfahren rechtfertigt: Es braucht keine notwendige Verteidigung auf Staatskosten und das Verfahren kann mittels Strafbefehl ordnungsgemäss durchgeführt werden.

Darüber hinaus bietet es sich mit Blick auf die nach Art. 66a Abs. 2 StGB notwendige Interessenabwägung an, für alle Fallkonstellationen eine klare Gewichtung der Interessen vorzunehmen, wie das der Bundesgesetzgeber auch schon andernorts getan hat. Dem öffentlichen Interesse an einer Landesverweisung ist dabei ein bedeutend höheres Gewicht einzuräumen. Der Gesetzgeber ist nämlich durchaus befugt, gesetzliche Vorgaben zu machen, um eine gewisse Steuerung der Abwägungsprozesse der Justiz zu erreichen. Eine Zunahme der Fälle, in denen ein Härtefall angenommen wird, soll dadurch wirksam eingedämmt werden.